

**TATISTISCHES  
UND ESAMT  
WIESBADEN**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**II. Obst**

**Ernteschätzung von Pflaumen aller Art,  
Himbeeren, Aprikosen, Pfirsichen**

**August 1961**



Jahrgang 1961 Nr. 8

**VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ**

In der Berichtszeit vom 10. Juli bis 10. August wurden die Witterungsverhältnisse etwas ungünstiger beurteilt als im Vormonat. So stieg der Anteil der Beurteilungen der Niederschläge als zu hoch und der Temperaturen als zu kalt beträchtlich.

Witterungsverhältnisse im August 1961

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
vH						
Schleswig-Holstein	1	37	62	-	23	77
Hamburg	-	19	81	-	31	69
Niedersachsen	-	23	77	-	18	82
Nordrhein-Westfalen	1	41	58	-	30	70
Hessen	1	57	42	1	38	61
Rheinland-Pfalz	3	74	23	1	54	45
Baden-Württemberg	4	87	9	3	81	16
Bayern	10	73	17	3	69	28
Saarland	7	81	12	-	74	26
Bundesgebiet o. Berlin	3	63	34	1	52	47
" " " Vormonat	20	65	15	23	61	16
Berlin (West)	-	67	33	-	-	100

In einigen Gebieten wurden Platzschäden an Pflaumen und Fruchtfäule an Kernobst beobachtet. Schäden durch Regen und Hagel wurden aus den meisten Bundesländern gemeldet.

An Pflanzenkrankheiten und tierischen Schädlingen, die besonders stark auftraten, wurden aus fast allen Bundesländern Monilia, Schorf, Blattläuse sowie Obstmaden genannt. Außerdem wurden Kräuselkrankheit an Pfirsichen und Pflaumenwickler besonders häufig genannt. Rutensterben an Himbeeren melden Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg.

Die dritte Vorschätzung der Pflaumerträge erbrachte eine weitere Steigerung der Ertragserwartung, die die im Vormonat errechnete Ergänzung noch überschritt. Die zweite Vorschätzung vom Juli ergab nach den Berichterstatterschätzungen einen Baumertrag von 29,0 kg, der aufgrund von Veränderungsfaktoren vom Statistischen Bundesamt auf 31,3 kg erhöht wurde. Die im August durchgeführte Schätzung der Berichterstatter ergab einen Ertrag von 32,2 kg. Auch in diesem Monat ist man berechtigt, aufgrund der zurückliegenden Jahre die Augustschätzung um den Veränderungsfaktor vom August zum September zu ergänzen:

Jahr	Abweichungen endgültige Schätzung in vH der Vorschätzung
1955	106
1956	111
1957	108
1958	117
1959	104
1960	114
Ø1955/60	110

Danach kann der Baumertrag an Pflaumen und Zwetschen 1961 auf 35,4 kg angenommen und eine Erntemenge von rd. 696 000 t erwartet werden. Eine solche reiche Ernte ist seit 1950 in der Obsterntestatistik noch nicht aufgetreten. Die nächst kleinere Ernte wurde 1953 mit einem Baumertrag von 31 kg festgestellt.

Für Mirabellen, Aprikosen und Pfirsiche und Himbeeren wurden im August die letzten (endgültigen) Ernteschätzungen durchgeführt.

Bei Mirabellen ergibt sich ein Baumertrag von 27,2 kg, der 11 vH über der Julischätzung liegt und eine gute Ernte darstellt. Den sechsjährigen Durchschnitt 1955/60 übertrifft die diesjährige Ernte um 131 vH. Bei einer Erntemenge von rund 57 000 t entfallen in diesem Jahr schätzungsweise 31 000 t auf Handelsware gegen nur 12 000 t im Vorjahr. Der Anteil der dem Markt zugeführten Ware hat sich besonders in den Ländern Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen stark erhöht.

Die Aprikosenernte ist noch reichlicher ausgefallen, als nach den schon hohen Schätzungen vom Juli zu erwarten war, obwohl in früheren Jahren hohe Schätzungen im Juli sich meist im August nicht bestätigten. In diesem Jahr ist aber der hohe Juliertrag im August noch um ein geringes übertroffen worden. Der Baumertrag 1961 ist mit 12,0 kg doppelt so groß als der Durchschnitt der Jahre 1955/60. Der Anteil der Handelsware ist gegenüber dem Vorjahr beträchtlich gestiegen. Die Hauptmenge der verkauften Erzeugnisse waren für den Frischmarkt bestimmt.

Die Pfirsichernte erbrachte bei einem Baumertrag von 13,0 kg eine Ernte von 32 500 t, die zwar etwas geringer ist als die Ernte 1960, aber den sechsjährigen Durchschnitt 1955/60 noch um 51 vH übertrifft. Der Marktanteil ist trotz der geringeren Ernte mit rund 16 000 t größer als im Jahre 1960.

Die Himbeerernte schwankt von Jahr zu Jahr nur unerheblich. Insgesamt ergibt sich eine Erntemenge von rund 17 000 t gegen 19 000 t im Vorjahr. Der Anteil der an die Verwertungsindustrie gelieferten Menge hat sich gegenüber dem Vorjahr beachtlich, und zwar besonders in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen erhöht.

Die Übersicht über die Baumerträge in einigen ausgewählten Kreisen veranschaulicht die Ertragslage in den Hauptanbaugebieten. Danach werden in einzelnen Gebieten Erträge erzielt, die den Bundesdurchschnitt um über 100 vH übertreffen.

#### Voraussichtliche Obsternte 1961

Nach den bisher vorliegenden Informationen ergibt sich für die voraussichtliche Obsternte 1961 folgendes Bild:

Obsternten im Bundesgebiet ohne Berlin  
nach den Angaben der Berichterstatter  
1961 Vorläufige Zahlen

Obstart	1961	1960 <sup>1)</sup>	Ø1955/60	Abweichungen gegen	
	1 000 t			Vorjahr	Ø1955/60
				vH	
Äpfel (Vorsch.)	841	2 489	1 411	- 66	- 40
Birnen (" )	334	634	391	- 47	- 15
Süßkirschen (endgült.)	147	169	113	- 13	+ 30
Sauerkirschen (" )	77	84	63	- 8	+ 22
Pflaumen u. Zwetschen (Vorsch.)	633	499	311	+ 27	+ 103
Mirabellen u. Renekloden (endgült.)	57	35	25	+ 62	+ 131
Aprikosen (" )	3	2	1	+ 29	+ 125
Pfirsiche (" )	33	34	22	- 4	+ 51
Johannisbeeren (" )	115	98	100	+ 17	+ 15
Stachelbeeren (" )	72	63	63	+ 14	+ 14
Himbeeren (" )	17	19	17	- 7	+ 0
Erdbeeren (für d. Verkauf) (" )	24	20	17	+ 20	+ 41
Obst insgesamt	2 353	4 146	2 534	- 43	- 7

1) Nach der endgült. Schätzung

Die diesjährige Obsternte dürfte demnach etwa eine Erntemenge von 2,4 Mill. t gegen 4,1 Mill. t im Jahre 1960 und 2,5 Mill. t im Durchschnitt der Jahre 1955/60 erbringen. Im ganzen kann sie als eine mittlere Ernte bezeichnet werden mit überdurchschnittlichen Erträgen bei Steinobst, insbesondere Pflaumen und Zwetschen aller Art und unterdurchschnittlichen Erträgen bei Kernobst.

Das Beerenobst, insbesondere Erdbeeren, weist bis auf Himbeeren bessere Ernten als im Durchschnitt 1955/60 auf. Dabei ist zu beachten, daß die den Ernteschätzungen zugrunde liegenden Angaben bei Johannisbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren noch den Ermittlungen der Obstbaumzählung 1951 entnommen sind.

-----

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 3

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung des Obstes

August 1961

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Pflaumen, Zwetschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag	
				Anzahl	je Baum kg
1	Schleswig-Holstein	1961	546 489	18,7	102 193
2	" "	1960		25,4	138 808
3	Hamburg	1961	305 194	30,0	9 008
4	"	1960		30,2	92 168
5	Niedersachsen	1961	2 398 712	24,9	596 556
6	"	1960		35,5	850 458
7	Bremen	1961 <sup>3)</sup>	85 307	24,9	21 241
8	"	1960		19,5	16 613
9	Nordrhein-Westfalen	1961	3 104 217	33,7	1 047 386
10	" "	1960		17,2	534 405
11	Hessen	1961	2 245 581	25,9	581 605
12	"	1960		28,6	642 236
13	Rheinland-Pfalz	1961	2 134 711	35,0	741 914
14	" "	1960		21,1	451 072
15	Baden-Württemberg	1961	3 610 298	46,0	1 659 492
16	" "	1960		34,2	1 236 370
17	Bayern	1961	4 651 675	28,0	1 302 469
18	"	1960		20,5	953 593
19	Saarland	1961	591 675	30,8	182 236
20	"	1960		12,5	73 959
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961 <sup>2)</sup>	19 673 859	32,2	6 326 650
22	" " "	1961 <sup>2)</sup>		35,4	6 959 315
23	" " "	1960		25,4	4 989 682
24	" " "	Ø1955/60	18 810 790	16,5	3 112 991
25	Berlin (West)	1961	332 473	22,1	73 527
26	" "	1960		34,3	114 105

1) 1960 endgültige Ernteschätzung.- 2) Ergänzt mit Veränderungsfaktor.- 3) Im Statistischen Bundesamt errechnet.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Mirabellen, Renekloden					
			Ertragf. Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen	Verkauf als		
						Selbstverbrauch als EG- od. Verwertungsobst	EG-obst	Verwertungsobst
Anzahl	kg	dz	vH					
1	2	3	4	5	6			
1	Schlesw.-Holst.	1961	60 634	13,0	7 882	70	18	12
2	" "	1960		14,2	8 610	57	26	17
3	Hamburg	1961	13 137	16,7	2 194	54	30	17
4	" "	1960		15,5	2 039	68	16	16
5	Niedersachsen	1961	87 036	14,4	12 527	56	28	16
6	" "	1960		18,6	15 227	63	22	15
7	Bremen	1961	10 357	11,2	1 163	77	9	14
8	" "	1960		9,3	968	78	15	7
9	Nordrh.-Westf.	1961	331 272	23,0	76 240	55	23	22
10	" "	1960		12,0	39 797	67	18	15
11	Hessen	1961	425 815	26,1	111 138	30	30	40
12	" "	1960		18,8	80 053	75	14	11
13	Rheinland-Pfalz	1961	390 302	30,5	119 205	34	22	44
14	" "	1960		16,1	63 008	56	18	26
15	Baden-Württbg.	1961	376 352	38,2	143 584	46	33	21
16	" "	1960		24,8	93 299	55	30	15
17	Bayern	1961	270 732	23,6	63 893	66	20	14
18	" "	1960		14,6	39 527	74	18	8
19	Saarland	1961	131 837	25,5	33 618	50	26	24
20	" "	1960		6,9	9 097	38	7	5
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	2 097 524	27,2	571 444	45	26	29
22	" " "	1960		16,8	352 625	65	20	15
23	" " "	Ø1955/60	1 845 518	13,4	246 903	63	23	14
24	Berlin (West)	1961	26 508	20,8	5 514	76	13	11
25	" "	1960		21,5	5 699	85	12	3

Aprikosen							Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf				
	je Baum	im ganzen	Selbstver- brauch als EB- od.Ver- wertungsobst	Verkauf als			
				EB- obst	Verwer- tungs- obst		
Anzahl	kg	dz	vH				
7	8	9	10	11	12		
1 285	3,2	41	98	2	-	1	
	4,2	54	94	5	1	2	
1 722	8,2	141	71	16	13	3	
	8,8	151	70	19	11	4	
5 822	6,2	362	87	11	2	5	
	11,5	672	71	18	11	6	
606	4,6	28	99	1	-	7	
	5,6	34	78	11	11	8	
32 180	11,1	3 579	65	20	15	9	
	9,1	2 921	70	18	12	10	
49 029	8,9	4 364	44	36	20	11	
	8,8	4 315	81	13	6	12	
89 140	16,7	14 863	37	41	22	13	
	11,3	10 078	58	22	20	14	
30 652	9,0	2 765	57	36	7	15	
	8,2	2 520	72	22	6	16	
22 422	8,7	1 951	84	11	5	17	
	5,7	1 278	89	9	2	18	
4 520	9,7	438	75	15	10	19	
	1,4	63	100	-	-	20	
237 378	12,0	28 532	48	34	18	21	
	9,3	22 086	68	19	13	22	
209 530	6,0	12 670	66	23	11	23	
3 303	11,9	393	82	12	6	24	
	13,4	443	84	12	4	25	

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche					
			Ertragf. Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbstverbrauch als Eß- od. Verwertungsobst	Verkauf als	
							Eß-obst	Verwertungs-obst
Anzahl	kg	dz	vH					
13	14	15	16	17	18			
1	Schlesw.-Holst.	1961	12 711	4,2	534	90	5	5
2	" "	1960		9,5	1 208	58	34	8
3	Hamburg	1961	26 138	7,8	2 039	81	12	7
4	"	1960		10,8	2 818	83	12	5
5	Niedersachsen	1961	58 437	6,4	3 712	84	9	7
6	"	1960		12,6	7 369	75	16	9
7	Bremen	1961	7 674	5,5	420	86	5	9
8	"	1960		7,7	592	81	7	12
9	Nordrh.-Westf.	1961	755 450	9,7	73 275	57	25	18
10	" "	1960		15,8	119 088	55	30	15
11	Hessen	1961	307 796	10,7	32 934	41	36	23
12	"	1960		15,2	46 785	82	13	5
13	Rheinl.-Pfalz	1961	492 112	17,2	84 882	36	37	27
14	" "	1960		11,2	54 914	61	26	13
15	Baden-Württbg.	1961	633 719	16,2	102 909	50	41	9
16	" "	1960		15,1	95 662	61	34	5
17	Bayern	1961	126 627	13,8	17 475	78	15	7
18	"	1960		6,4	8 123	85	12	3
19	Saarland	1961	72 819	9,6	6 991	80	13	7
20	"	1960		1,9	1 384	93	5	2
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	2 493 483	13,0	325 171	50	33	17
22	" " "	1960		13,6	337 943	63	27	10
23	" " "	Ø 1955/60	2 778 940	7,7	215 346	59	31	10
24	Berlin (West)	1961	42 504	10,8	4 576	89	7	4
25	" "	1960		10,2	4 322	93	6	1

des Obstes August 1961

Himbeeren						Lfd. Nr.
Fläche qm	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je qm	im ganzen	Selbstver- brauch als EB- od. Ver- wertungsobst	Verkauf als		
				EB- obst	Verwer- tungs- obst	
qm	kg	dz	vH			
19	20		22	23	24	
1 524 272	1,0	14 783	78	12	10	1
	1,1	16 629	77	7	16	2
471 770	1,6	7 548	72	10	18	3
	1,2	5 850	65	20	15	4
2 968 840	1,4	41 679	79	6	15	5
	1,9	57 114	77	8	15	6
95 618	0,9	868	80	4	16	7
	1,5	1 434	62	18	20	8
2 032 126	1,1	21 489	64	5	31	9
	1,1	22 083	61	9	30	10
1 485 634	1,7	25 184	60	11	29	11
	1,7	25 209	83	6	11	12
430 638	1,7	7 170	63	8	29	13
	1,7	7 144	81	5	14	14
2 662 260	1,4	38 548	46	25	29	15
	1,2	32 912	64	20	16	16
1 275 751	1,2	14 791	86	6	8	17
	1,3	16 584	83	9	8	18
124 946	1,4	1 749	78	12	10	19
	1,3	1 624	93	3	4	20
13 071 855	1,3	173 809	66	12	22	21
	1,4	186 583	74	10	16	22
13 104 088	1,3	173 939	74	12	14	23
178 404	0,7	1 300	85	11	4	24
	0,9	1 622	87	4	9	25

## Ernteschätzung in den Haupt

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet			Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
			kg je Baum		
KrfSt	Hannover	Ndsa	13,1	-	-
"	Braunschweig	"	9,8	6,1	6,6
"	Lüneburg	"	-	-	10,0
"	Hildesheim	"	-	-	6,9
Ldkr	Hannover	"	-	6,4	2,5
"	Alfeld	"	-	10,0	-
"	Springe	"	18,8	-	-
"	Stade	"	20,3	-	-
"	Helmstedt	"	10,0	-	-
"	Bentheim	"	-	-	10,0
"	Bonn	NrhW	30,5	19,1	22,6
"	Siegkreis	"	20,4	-	14,9
"	Moers	"	20,9	-	5,3
"	Euskirchen	"	-	30,3	-
"	Köln	"	-	13,5	-
"	Düren	"	-	9,9	-
"	Selfkantkreis	"	-	-	-
"	Geilenkirchen-Heinsberg	"	-	-	14,7
"	Grevenbroich	"	-	-	5,1
Hauptanbaugebiet	Maintaunus	Hess	30,4	5,5	11,7
"	Obertaunus	"	31,5	3,9	3,6
"	Frankfurt	"	21,9	11,0	12,5
"	Gr.Gerau	"	27,4	11,3	11,8
"	Bergstraße	"	21,8	4,6	12,4
"	Darmstadt	"	58,5	10,2	15,6
"	Friedberg	"	28,5	7,9	10,9
Ldkr u. KrfSt	Mainz	RhPf	32,2	17,1	12,0
"	"	"	Trier	"	"
"	"	"	Worms	"	"
"	"	"	Frankenthal	"	"
"	"	"	Landau	"	"
"	"	"	Neustadt	"	"
"	"	"	Ludwigshafen	"	"
"	"	"	Speyer	"	"
"	"	"	Koblenz	"	"

anbaugebieten August 1961

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet			Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
			kg je Baum		
Ldkr	Alzey	RhPf	38,3	-	-
"	Bergzabern	"	34,2	-	-
"	Kirchheimbolanden	"	36,8	-	-
"	Kreuznach	"	-	15,3	-
"	St. Goarshausen	"	-	13,5	-
"	Bingen	"	-	18,1	18,4
Hauptanbaugeb.	Oberes Neckartal	BaWü	32,9	-	-
"	Unteres "	"	50,1	8,9	18,8
"	Kocher-u.Jagsttal	"	34,8	-	-
"	Pfinz-Enz-Albtal	"	31,8	9,7	13,1
"	Kraichgau	"	42,1	20,6	16,2
"	Bergstraße	"	41,5	7,8	16,5
"	Markgräflerland	"	54,1	10,4	14,1
"	Kaiserstuhl	"	31,1	8,3	22,7
"	Ortenau u.Bühlerg.	"	41,1	8,4	22,6
"	Bodensee	"	54,0	9,2	7,1
"	Remstal	"	-	12,1	11,7
"	Breisgäu	"	-	6,7	13,4
Ldkr u. KrfSt	München	Bay	20,0	7,0	8,0
"	"	"	-	13,0	-
"	"	"	-	-	23,0
"	"	"	25,0	-	-